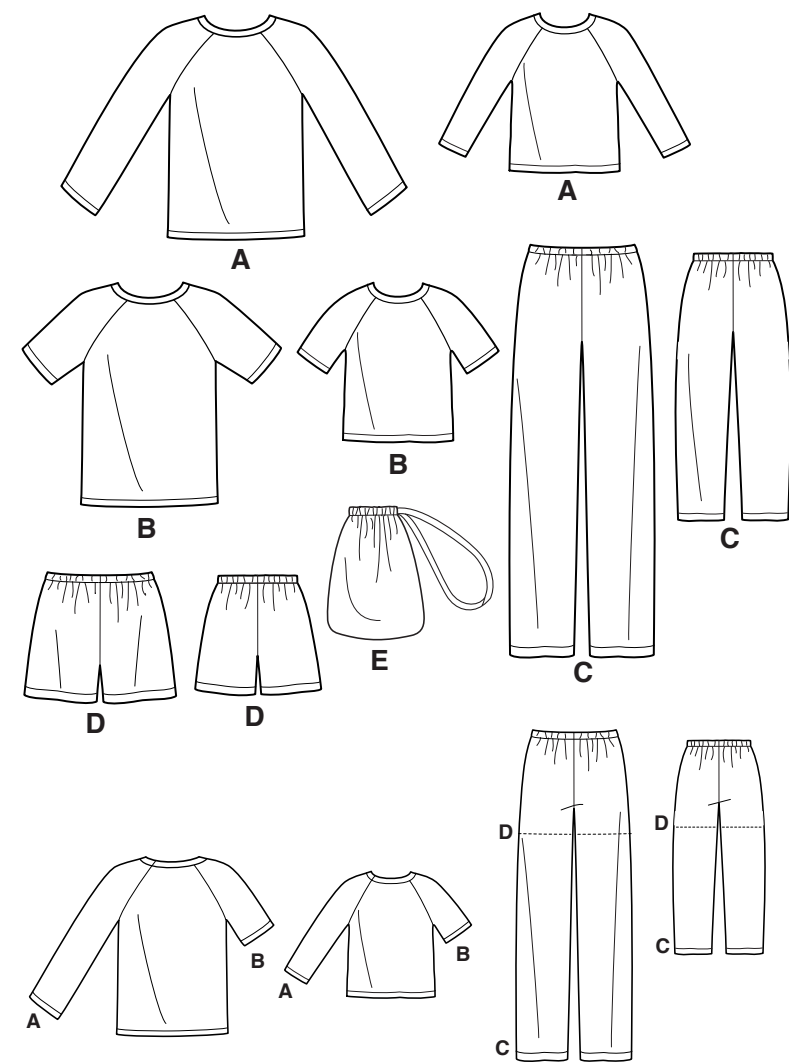


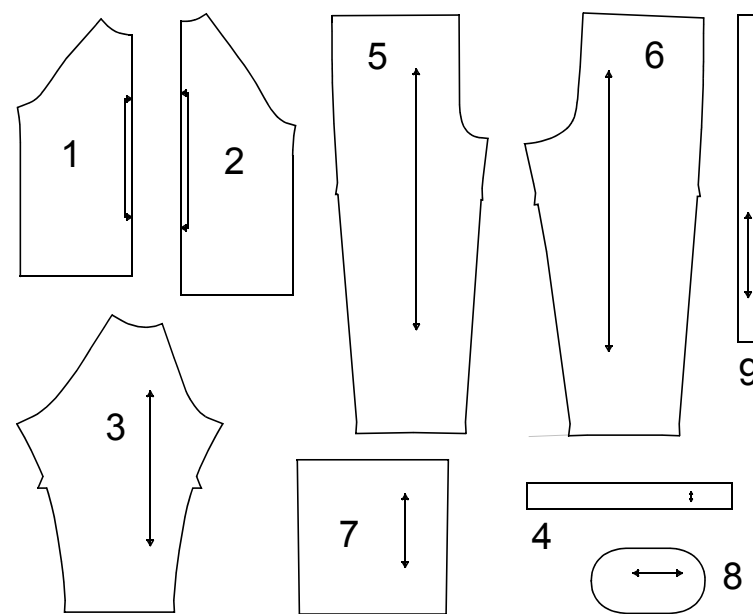
SIMPLICITY® S9128

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

9 TEILE



- 1-VORDERTEIL -A,B
- 2-RÜCKENTEIL -A,B
- 3-ÄRMEL -A,B
- 4-AUSSCHNITTBLENDE -A,B
- 5-VORDERTEIL -C,D
- 6-RÜCKENTEIL -C,D
- 7-TASCHE -E
- 8-TASCHE BODEN -E
- 9-TASCHE ZUGBAND -E

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

- SYMBOLE**
- F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
 - DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
 - MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
 - KERBEN
 - MARKIERUNGSPUNKTE
 - ZUSCHNITTLINIE
 - VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

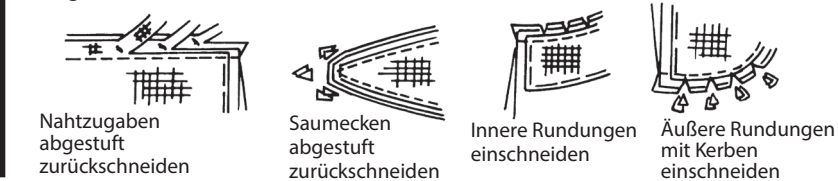
VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

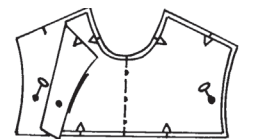
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapier.

Schnell-Markierung:

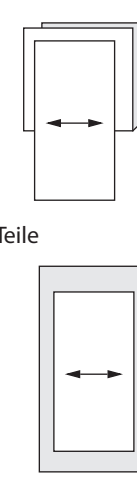
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der

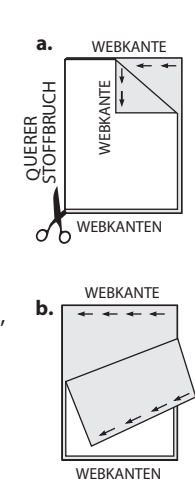
Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



* Zeichnen Sie

kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

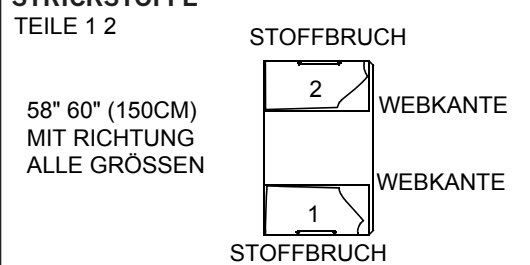
- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

JUNGEN A OBERTEIL- NUR FÜR ELASTISCHE STRICKSTOFFE



KONTRAST-ÄRMEL UND-AUSSCHNITTBLENDE



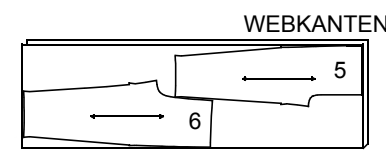
B OBERTEIL- NUR FÜR ELASTISCHE STRICKSTOFFE



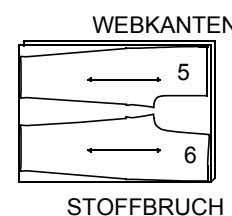
C HOSE



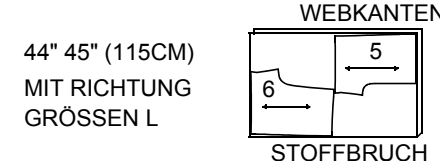
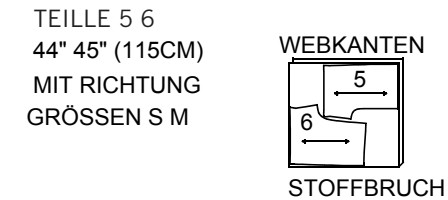
44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN M L



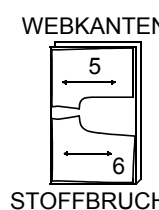
58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



D SHORTS



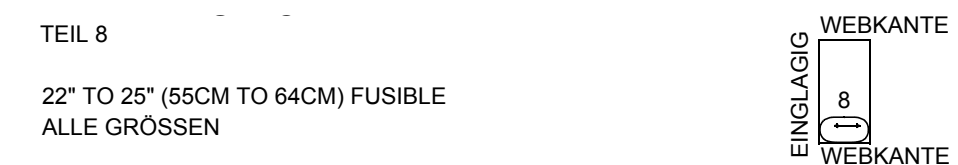
58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



E TASCHE



EINLAGE



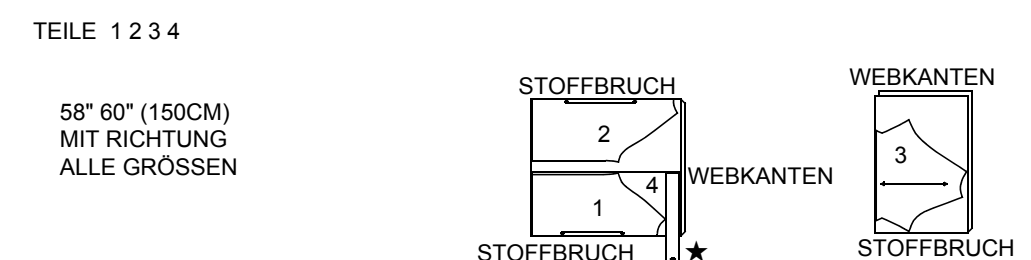
HERREN A OBERTEIL- NUR FÜR ELASTISCHE STRICKSTOFFE



KONTRAST-ÄRMEL UND -AUSSCHNITTBLENDE



B OBERTEIL- NUR FÜR ELASTISCHE STRICKSTOFFE

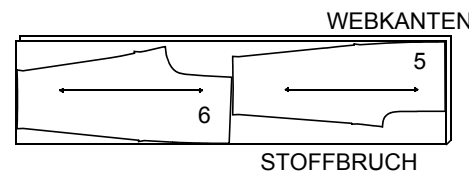


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

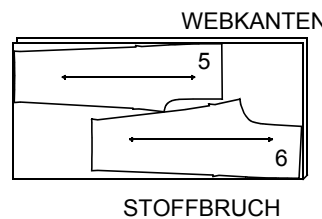
C HOSE

TEILE 5 6

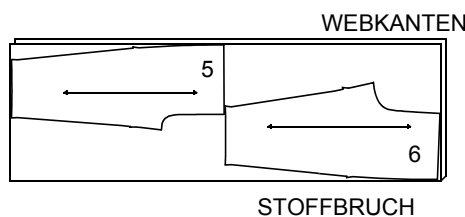
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN S



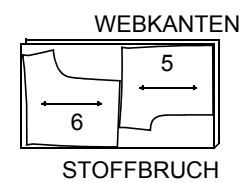
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN M L XL



D SHORTS

TEILE 5 6

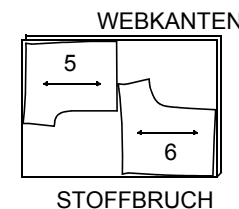
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN S



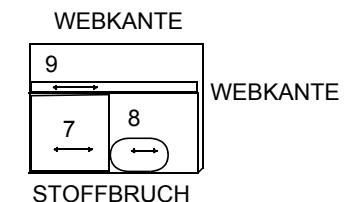
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN M L XL



E TASCHE

TEILE 7 8 9

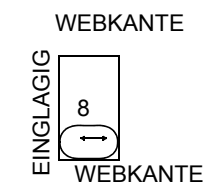
44" 45" BIS 58" 60" (115CM BIS 150CM)
MIT RICHTUNG



EINLAGE

TEIL 8

22" TO 25" (55CM TO 64CM) FUSIBLE



Nähanleitung



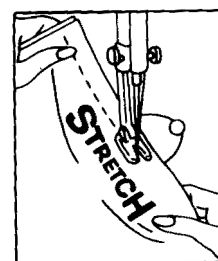
Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

MASCHENSTOFFE

Benutzen Sie bitte Garn aus Polyester/Baumwolle und Jerseyadeln.

Maschenstofftyp	Nadelgrößen	Stiche pro Zoll 2,5cm
Einfächig — meist leichter Jersey- oder Trikotstoff. <u>Muss mindestens 50 % Stretch haben.</u>	9, 11	10 - 12
Doppelfächig — meist für Hosenanzüge aus Polyester. <u>Meist 18-25 % Stretch.</u>	11, 14	10 - 12
Sweatshirtstoff — locker gewirkt. <u>Muss 100 % Stretch haben.</u>	11, 14	10
Bademode, Netzwerkstoffe — <u>2-Wege-Stretch, 100 % Stretch oder mehr.</u>	14, 16	10 - 12

Die Saumzugaben betragen 1,5 cm, sofern nichts anderes angegeben ist. Wenn Sie eine Zickzackmaschine benutzen, verwenden Sie bitte einen schmalen, mittellangen Stich. Schneiden Sie den Saum auf 6 mm ab, und nähen Sie die Ränder mithilfe der Maschine überwendlich zusammen. Wenn Sie einen geraden Stich verwenden, dehnen Sie den Stoff beim Nähen (es sei denn, Sie arbeiten mit einem festen, doppelfächigen Material), und nähen die Nähte in engen Abständen doppelt oder dreifach.



ANMERKUNG: Wird auf doppelfächigen Stoffen ein Rollsaumfuß verwendet, wird die oberste Lage nicht gedehnt, sodass Sie gleichmäßige Nähte erzielen. Einfächige Trikotstoffe werden damit jedoch nicht ordnungsgemäß gehalten, sodass Stiche übersprungen werden können. Bei Sweatshirtstoffen ist ein Rollsaumfuß unerlässlich, da sich die Garnschlaufen in einem normalen Fuß verfangen würden.

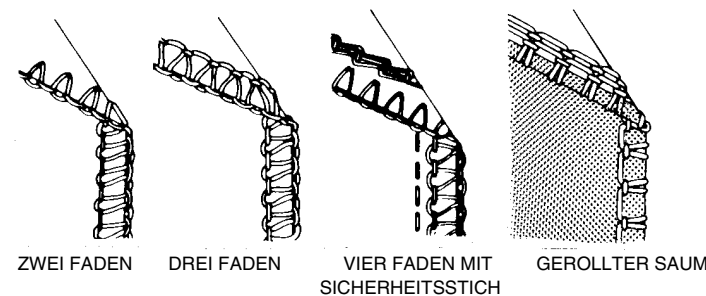
EINFACH DIE BESTEN TECHNIKEN FÜR

Overlock/maschinen

Mit einem Overlocker allein oder in Ergänzung zu Ihrer herkömmlichen Nähmaschine lassen sich diese Kleidungsstücke schnell, effizient und fachgerecht nähen.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PASSFORM: Da beim Overlocknähen in einem Arbeitsgang gleichzeitig genäht, geschnitten und versäubert wird, muss die Passform **UNBEDINGT** vor dem Anbringen der Nähte überprüft werden.

Heften Sie die Nähte mit einem farblich passenden Faden und probieren Sie das Teil an. Sind keine Änderungen erforderlich, bringen Sie die Overlocknähte entlang der Heftnaht an.



Nähte: Die dreifädige Overlocknaht eignet sich ideal für größere Nähte wie Schulter-, Seiten-, Ähsel- und Ärmelnähte.

Für hoch beanspruchte Bereiche wie Zwickelnähte und Ärmelöcher ist eine vierfädige Overlock-/Sicherheitsnaht am besten. Alternativ können Sie eine dreifädige Overlocknaht verwenden und diese mit einer herkömmlichen Nähmaschine entlang der Naht per Steppstich verstärken.

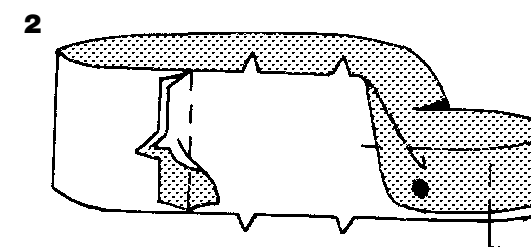
Kantenversäuberungen: Mit zwei- oder dreifädigen Overlocknähten lassen sich die Kanten von Besatzstreifen und Säumen perfekt versäubern. Auch Saumzugaben in ungefüllten Teilen mit aufgebügelt Säumen lassen sich damit rasch und einfach versäubern.

Rollsaum: Eine schöne, schmale Saumalternative zum Versäubern von Tellerröcken, Rüschen, Schals und Dessous. Entsprechende Anleitungen finden Sie im Handbuch zu Ihrer Nähmaschine.

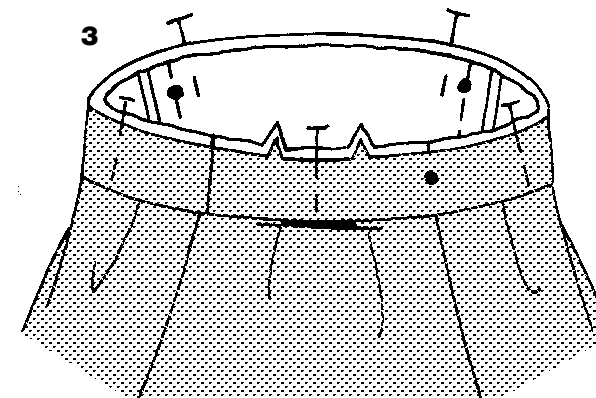
SÄUMEN-Den Saum nach oben bügeln. Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. 6 mm von der unversäuberten Kante steppen unterhalb der ersten Naht steppen

OBERTEIL A, B

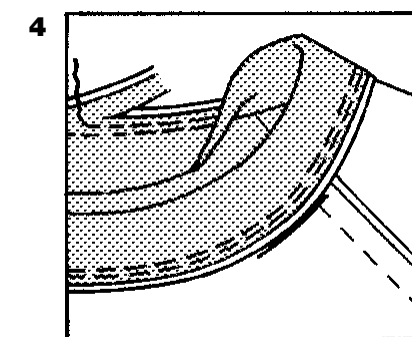
1. **RECHTS** auf rechts den Ärmel auf das Vorder- und Rückenteil aufstecken, die Schnittkanten treffen aufeinander, ebenso die kleinen Punkte. Steppen/Mit der Overlock nähen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



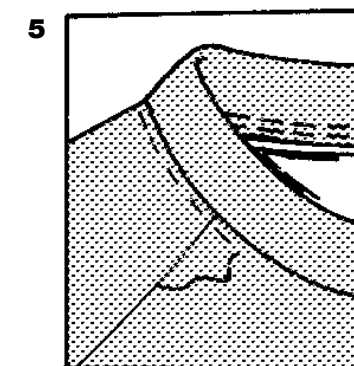
2. Die Naht der Ausschnittblende steppen. Die Blende **LINKS** auf links zur Hälfte falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander; bügeln. Stecken.



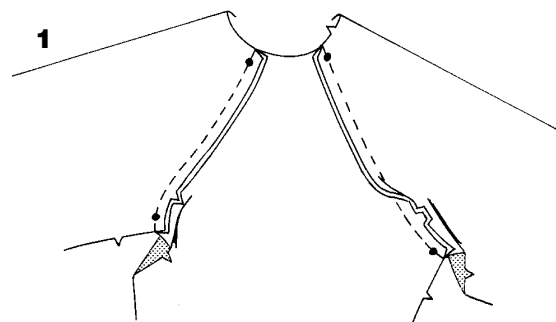
3. Von **AUSSEN** die Blende auf die Ausschnittkante aufstecken, die Mitten und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Naht trifft auf die **LINKE** rückwärtige Armausschnittnaht, die Schnittkanten sind bündig.

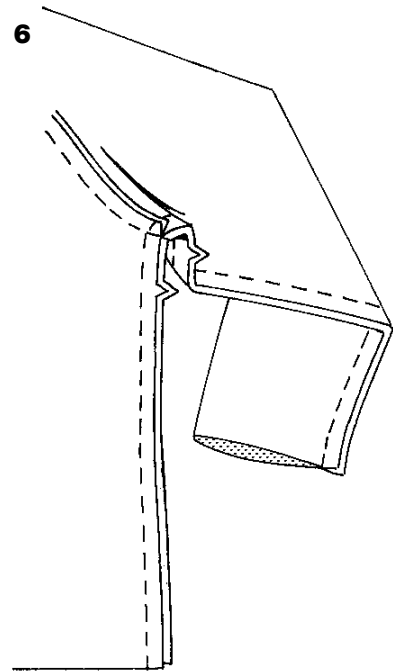


4. Steppen/Mit der Overlock nähen, dabei die Blende entsprechend stark dehnen. **Bei Haushaltsnähmaschine** -Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben ins Kleidungsstück bügeln, die Blende nach außen bügeln.

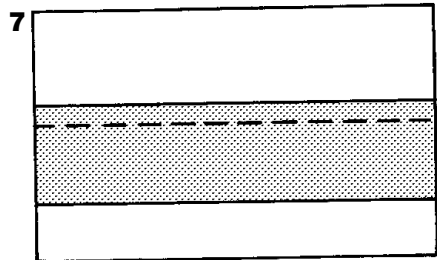


5. Von **AUSSEN** das Kleidungsstück knappkantig zur Ausschnittnaht mit Geradstich oder Zickzack absteppen.



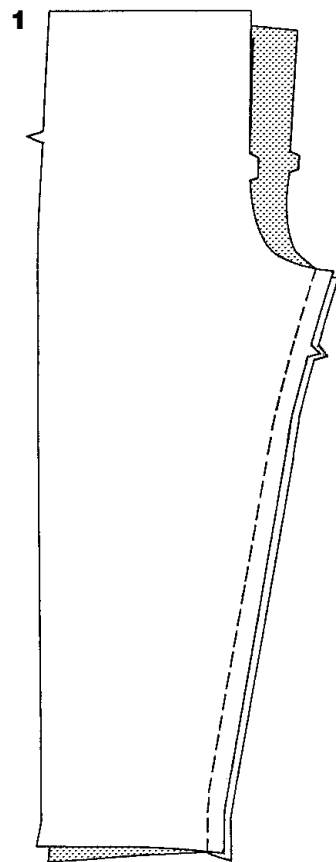


6. Das Vorderteil entlang der gesamten Unterarmnaht auf das Rückenteil steppen/mit der Overlock aufnähen, die Armausschnittnähte treffen entsprechend aufeinander.

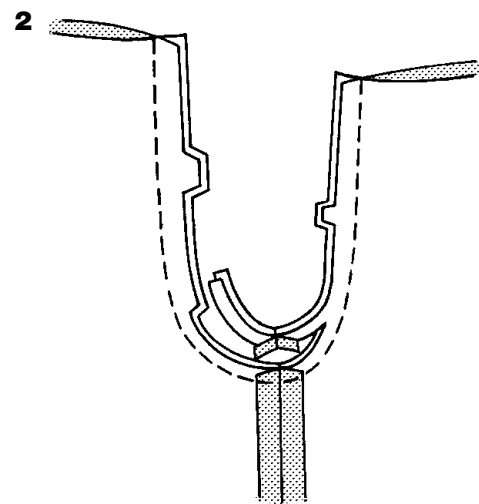


7. Saumzugaben an der Unterkante des Oberteils und an den Ärmel einschlagen, bügeln. Steppen oder mit 6 mm Abstand zur Schnittkante mit Zickzack nähen.

HOSE C ODER SHORTS D

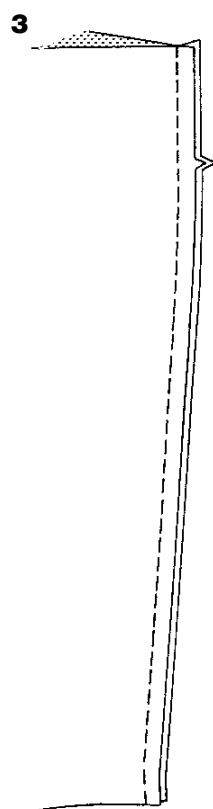


1. Das Vorderteil entlang der Innenbeinnäht auf das Rückenteil steppen/ mit der Overlock aufnähen.

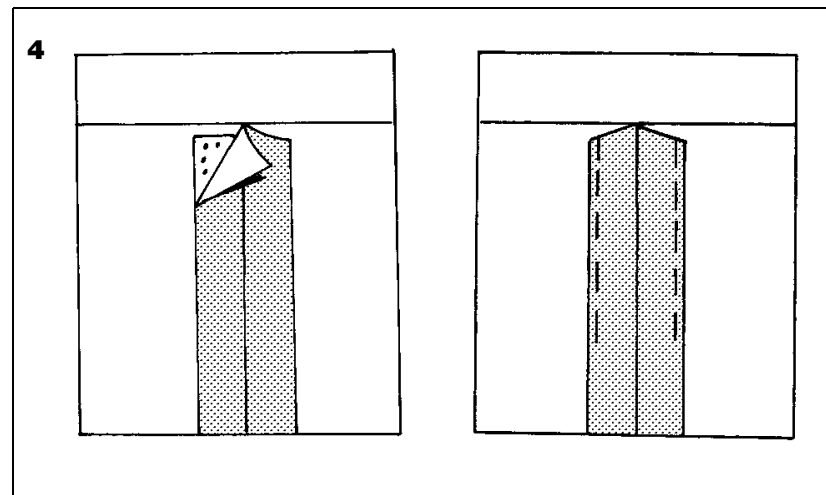


2. RECHTS auf rechts die Mittelnaht stecken, die Innenbeinnähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen/Mit der Overlock nähen

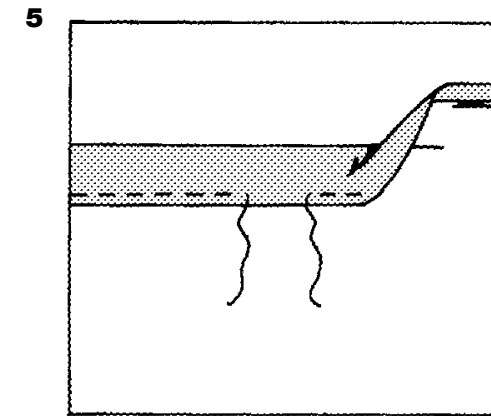
Bei Haushaltsnähmaschine – Zum Verstärken nochmals entlang der ersten Naht steppen. Nahtzugaben im Kurvenbereich auf 6 mm Breite zurückschneiden. Verbleibende Nahtzugaben auseinander bügeln.



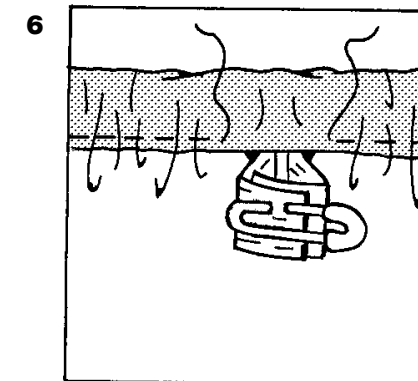
3. Die Seitennähte schließen / mit der Overlock nähen.



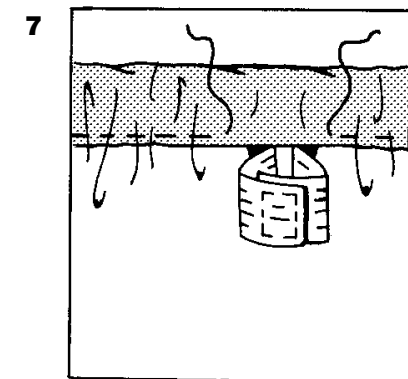
4. Den Tunnelbereich der Nahtzugabe mit einer Heftnaht temporär fixieren. Nach der Fertigstellung des Tunnels die Heftnaht entfernen.



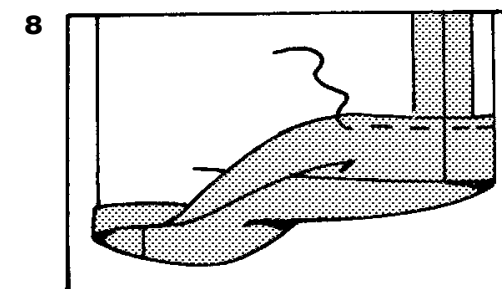
5. Die Oberkante 2,5 cm breit nach INNEN einschlagen, es entsteht der Tunnel.
Die Schnittkante 6 mm einschlagen.
Knappkantig zur Unterkante des Tunnels steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.



6. Gummiband auf bequeme Taillenweite plus 2,5 cm zuschneiden.
Gummiband in den Tunnel einziehen.
Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren.
Kleidungsstück anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen.



7. Gummibandenden aufeinander steppen.
Öffnung schließen.
Mehrweite gleichmäßig verteilen.
Heftnaht entfernen.
TIPP-Das Gummiband im Nahtschatten durch alle Lagen durchsteppen, um ein Verdrehen zu verhindern.



8. Länge markieren.
Saumzugaben entlang der Markierung einschlagen, bügeln.
Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden.
Die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln.
Knappkantig zur inneren umgebügelt Kante steppen.

TASCHE E

1. Entlang der Unterkante mit Passzeichen der Taschen mit der Maschine steppen.

2. RECHTS auf rechts die Seitenkanten der Tasche aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander, dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten offen lassen; mit Rückstich an den kleinen Punkten sichern.

3. Aufbügelbare Einlage auf die LINKE Seite eines Taschenbodens gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

4. LINKS auf links den Taschenboden aufeinander stecken, die kleinen Punkte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften.

5. RECHTS auf rechts den Taschenboden auf die Unterkante der Tasche aufstecken, die kleinen Punkte treffen auf die Nähte, die Unterkante der Tasche bis zur Naht einschneiden, wo nötig. Heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

6. Die Oberkante 2,5 cm nach INNEN einschlagen, es entsteht ein Tunnel. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Knappkantig zur Unterkante des Tunnels steppen.

7. Beide Enden des Durchzugbands 1,5 cm einschlagen. Das Zugband LINKS auf links zur Hälfte falten. Bügeln.

8. Die Längskanten des Zugbands auffalten und zur LINKEN Seite so einschlagen, dass sie sich am Bügelbruch treffen. Bügeln.

9. Zugband der Länge nach zur Hälfte falten, die umgebügelten Kanten aufeinander legen. Knappkantig zu beiden Längskanten steppen, ebenso zu den umgebügelten Enden.

10. Zugband durch eine Öffnung im Tunnel einziehen, durch die andere Öffnung wieder heraus, die Enden gleichmäßig überstehen lassen. Zugband-Enden überlappen lassen. Enden aufeinander steppen.

